

Rüdiger Klasen  
Wittenburgerstr.10  
**19243 Püttelkow**

26.03. 2014

Amtsgericht Berlin Tiergarten  
Kirchstraße 6  
10557 Berlin

**Betrifft:** zu 1 **SOFORTIGE BESCHWERDE, Zurückweisung und Befangenheitsantrag** zum **Beschluß des Gerichts vom 27.03.2014.** (Zustellung: 29+.03.2014)  
**Zeichen des Gerichtes: (327 OWi) 3042 Js-OWi 2227/14**  
**Zeichen Bezirksamt Pankow von Berlin OrdOWi14 1930/13**

**bzgl. Antrag auf Aufhebung/ Aussetzung der Hauptverhandlung und Verfahrenseinstellung**

Sehr geehrte Damen und Herren.

Der o.g. Beschluß verletzt des AG Tiergarten stellt eine Grundrechteverletzung dar und bewesit die Befangenheit des AG Tiergarten. Begründung:

1. Der Beschluß ist keien nachvollziehbar dezidierte Begründung zu den einzelnen Antragspunkten erfolgt ist.
2. Auf die von mir vorgetragenen einzelnen Antragspunkte wurde im betr. Beschluß in keinerlei Art und Weise eingegangen, was eine Verletzung des rechtlichen Gehörs darstellt.
3. Die Verhältnismäßigkeit ist nicht gewahrt, weil für mich als nachgewiesen sozialschwacher Rentner Unzumutbarkeit schon angesichts der extrem weiten Fahrstrecke besteht.
4. Der Beschluß enthält keine Rechtsmittelbelehrung.
5. Fristen wurden laut Rechtsnorm nicht gewahrt, weil mir der o.g. Beschluß viel zu kurzfristig zugeschickt worden ist. (Posteingang 28.03.2014 per einfachen Postbrief-Verhandlungstermin 30.03.2014.
6. Der Beschluß ist NICHT vom Richter unterschrieben, was ein Verstoß gegen das GBG darstellt. Verweis Pressemitteilung Freispruch Banker wgen fehlender Unterschrift des Richters. Gleichbehandlungsgrundsatz.
7. Vorgang erfolgt offenkundig in der Staatenlosigkeit. Es wird ohne jeglichen Nachweis vom Gericht behauptet, dass ich \*deutscher Staatsangehöriger\* sei, was offenkundig nicht den realen Tatsachen entspricht.

**Verweis auf den geheime Staatsstreich vom 08.12.2010:**

Am 8.12.2010 erfolgt ein geheimer Staatsstreich der Bundesrepublik Deutschland, die auch eine Urkundenfälschung (Datumfälschung zur Täuschung: 05.02.1934 auf dem 22.07.1913 geändert) im Staatsangehörigkeitsgesetz beinhaltet. Desweiteren wurde am 08.12.2010 das Fundament der deutschen Staatsangehörigkeit, die (*unmittelbare*) Reichsangehörigkeit beseitigt. Die unmittelbare Reichsangehörigkeit ist die unmittelbare deutsche Staatsangehörigkeit - beides ist ein und dasselbe.

*(RGBL 05.2.1934, Neues Staatsrecht 1934, Seite 54, Verweis Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG 1913) BGBl. I S. 1864 08.12.2010 Bundesgesetzblatt Teil III vom 01. August 1959)*

Durch diesen Vorgang wurde ab dem 08.12.2010 jeder Bürger der BRD mit der deutschen Staatsangehörigkeit und der NS- Glaubhaftmachung \*DEUTSCH\* staatenlos und durch die unmittelbare Unionsbürgerschaft doppelt staatenlos!  
*(Verweis unmittelbare Unionsangehörigkeit = Mitgliedschaftsverhältnis - Nichtstaatsangehörigkeit und Welt - Bürgerschaft – Der Unionsbürger von Christoph Schönberger)*

Der Artikel 16 GG wurde am 08.12.2010 durch täuschen beseitigt.

Die BRD vollzog diesen geheimen Staatsstreich und hält die beseitigte deutsche Staatsangehörigkeit von 1934 durch die NS- Glaubhaftmachung \*DEUTSCH\* von 1934 künstlich am Leben. Die Bundesrepublik Deutschland und alle Ihre Organe haben durch Staatenlosigkeit ihre Legitimation verloren und sind juristisch GESCHÄFTSUNFÄHIG. Alle nationalen und internationalen Verträge, die mit der Bundesrepublik Deutschland geschlossen worden sind, sind dadurch gebrochen und nichtig. Dieser Zustand wird auch aufgrund bereits wiederholter Beschlüsse zur Staatenlosigkeit von BRD- Gerichten untermauert.

Damit besteht auch der Verdacht, dass das Amtsgericht Tiergarten staatenlos und ohne jegliche Legitimation ist.

Es wird sofortige Klärung, Abhilfe und Beweislastumkehr gefordert.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Klasen

Anlage:

Pressemitteilung